



DEUTSCHE REITERLICHE VEREINIGUNG E.V.
Bundesverband für Pferdesport und Pferdezucht – Fédération Equestre Nationale (FN)

Deutsche Reiterliche Vereinigung, 48229 Warendorf

**Der Generalsekretär
und Vorsitzende des Vorstandes**

Unser Zeichen: S.L./koh
Tel.: +49(0) 25 81 – 63 62 134
Telefax: +49(0) 25 81 – 13 70
E-Mail: SLauterbach@fn-dokr.de

**An
das Präsidium der Deutschen Reiterlichen
Vereinigung,
die Vorstände Sport, Zucht und
Persönliche Mitglieder der Deutschen Reiterlichen
Vereinigung sowie die Vorsitzenden und
Geschäftsführer der Landesverbände und
Anschlussverbände
und die Vorsitzenden und Geschäftsführer
der Zuchtverbände,
die Reiter der A-, B- und B2-Kader sowie C-Kader der
olympischen und der nicht-olympischen Disziplinen,
sowie die Mannschaftstierärzte aller Disziplinen,
die Ausschüsse und Bundestrainer aller Disziplinen**

22. Januar 2010

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Reiterinnen und Reiter,

ich freue mich, Ihnen heute einen Bericht über die Entwicklungen in unserem Kampf gegen Doping und Manipulation geben zu können. Am 20. Januar 2010 hat der Beirat Sport der FN eine Reihe von wichtigen Entscheidungen getroffen, die seit dem vergangenen Jahr vorbereitet worden waren und über die ich Ihnen auch schon berichtet hatte. Im Wesentlichen hat der Beirat Sport beschlossen:

- Änderungen des nationalen Wettkampfbregelwerkes, der Leistungsprüfungsordnung (LPO)
- Einführung von Anti-Doping- und Medikamentenkontrollregeln (ADMR), basierend auf dem Anti Doping Code der NADA (und abgestimmt mit der NADA)
- Transparenz schaffende Überarbeitung der Listen I und II der im Wettkampf verbotenen Substanzen und Methoden
- Einführung einer Liste III im Training verbotener Substanzen und Methoden

Diese Änderungen werden am 28. April 2010 in Kraft treten. Statt z.B. des 1. Mai wurde dieser „krumme“ Termin gewählt, damit sich nicht während eines Turnierwochenendes das Regelwerk ändert.

Die ADMR sind ein zentraler Bestandteil des Maßnahmenpaketes, das das FN-Präsidium in seiner Sitzung am 2. September 2009 beschlossen hatte. Im ADMR sind eine Reihe von Regelungen, die sich bisher in unterschiedlichen Paragraphen der LPO und der Rechtsordnung fanden, in einem Teil zusammengefasst worden. Dies erspart in diesem Bereich also das „Herumsuchen“ in der LPO. Zugleich sind in den ADMR auch andere Beschlüsse des Präsidiums umgesetzt. Dies sind:

- Rahmenbedingungen für Trainingskontrollen
- Anpassung des Strafmaßes bei Dopingverstößen
- Einbeziehung von Pferdebesitzern/-eigentümern und Tierärzten in des Regelwerk
- Grundlagen für die vorläufige Suspendierung (nach positiven A-Proben mit einer Dopingsubstanz) bzw. Sperre von Pferden

Die Listen verbotener Substanzen und Methoden sollten ursprünglich umfassend überarbeitet und möglichst weitgehend an das FEI-Reglement angepasst werden. Die unübersichtlichen bis chaotischen Entwicklungen bei den Listen der FEI im Herbst/Winter haben uns hier allerdings einen Strich durch die Rechnung gemacht. Die bei der FEI-Generalversammlung im November 2009 beschlossene „Progressive List“ wurde mittlerweile vom FEI-Bureau ausgesetzt, und als Übergangslösung wird am 5. April 2010 die „20. Oktober Liste“ in Kraft treten.

Fakt ist, dass die FEI bis zu ihrer nächsten Jahrestagung im Herbst über die Grundsätze neuer Verbotlisten beraten wird und dass es auf dieser Generalversammlung eine neue Grundsatzentscheidung geben soll. Im Anschluss daran werden wir eine solche Diskussion auch in der FN führen und uns anschließend für einen Weg in die Zukunft entscheiden müssen. Doch dazu müssen wir wissen, wie letztlich die FEI Listen aussehen werden. Es wäre für unseren Verband nicht sinnvoll gewesen, jetzt eine Grundsatzdebatte über Listen zu führen und diese Debatte im kommenden Winter nochmals zu wiederholen.

Daher entsprechen die nun verabschiedeten Listen der im Wettkampf verbotenen Substanzen und Methoden den auch bisher schon national gültigen Listen. Sie sind nach Wirkweisen sortiert als Liste I (Dopingsubstanzen und verbotene Methoden) und Liste II (Medikationssubstanzen) aufgeteilt. Um schon in diesem Jahr zusätzliche Transparenz für Sie alle zu schaffen, haben wir die Listen mit umfassenden beispielhaften Aufzählungen versehen, welche Substanzen konkret den jeweiligen Wirkweisen zugeordnet werden können.

Zusätzliche Verbote, die es bisher nicht gegeben hat, sind hiermit nicht verbunden. Die Liste der im Wettkampf erlaubten Ausnahmen dagegen wurde etwas erweitert.

Neu ist die Liste der im Training verbotenen Substanzen und Methoden. Diese Liste ist die Basis für die Trainingskontrollen, die wir im Laufe des Jahres einführen werden. Sie führt eine eingegrenzte Anzahl von weniger als hundert Substanzen (mit Ausnahme anaboler Substanzen) und Behandlungsmethoden auf, die auch im Training nicht im und am Pferd eingesetzt werden dürfen. Diese Substanzen (und Substanzgruppen) finden sich fast ausnahmslos auch auf der 20. Oktober Liste der FEI als im Training verboten wieder. Zum Vergleich:

Die von der FEI vorgelegte Liste vom 20. Oktober zählt über 1.000 Substanzen, für die es laut FEI keinen legitimen allgemein anerkannten Einsatz in der Pferdemedizin gibt, und die insofern als nicht zulässig anzusehen sind. Wir haben uns also für einen sehr moderaten Start in das neue System Trainingskontrollen entschieden, damit wir von den ersten Erfahrungen lernen und das System dann verfeinern können.

Die Anpassungen der LPO gehen nun kurzfristig in Druck und sind dann wie gewohnt als Ergänzungslieferung über den FN-Verlag zu beziehen. Die neuen ADMR und Listen verbotener Substanzen werden ebenfalls Teil der LPO und in dieser veröffentlicht. Um Ihnen allen jedoch den Start in dieses neue Regelwerk zu erleichtern, werden ADMR und Listen in der kommenden Woche im FN-Internet veröffentlicht, sobald die letzten redaktionellen Änderungen eingefügt sind. Wir werden sie Ihnen auch mit separater E-Mail zusenden. Ebenfalls wird in den nächsten Wochen und Monaten umfassend über unsere Informationskanäle und die Medien über die Neuerungen informiert werden.

Informationen zu den neuen Regeln und Listen der FEI finden Sie seit dem 19. Januar 2010 auf der Internetseite www.feicleansport.org.

Ich wünsche Ihnen allen einen guten Start in ein hoffentlich ruhigeres, gesundes und erfolgreiches Jahr 2010!

Mit freundlichen Grüßen



Soenke Lauterbach